

# PRESSEMELDUNG

## DATENBANK FÜR EXISTENZGRÜNDER

dykiert beratung erweitert ihren Internetauftritt um eine Gründer-Datenbank

*Im Juni 2011 wurde der neu gestaltete Internetauftritt der dykiert beratung ins Netz gestellt. Seit dem wurden rund 295.000 Zugriffe auf die Internetseite gezählt.*

Um den Usern noch mehr Informationen noch übersichtlicher anzubieten – hat die Agentur JMS – Büro für visuelle Kommunikation im Auftrag der dykiert beratung den Internetauftritt um zusätzliche Funktionen erweitert.

Neu hinzu gekommen ist unter anderem eine Gründer-Datenbank in der Existenzgründer auf eine kostenlose Bibliothek von öffentlich zugänglichen Publikationen zugreifen können. Hier findet jeder User eine Vielzahl von aktuellen Veröffentlichungen zum Thema „Existenzgründung“, Vorlagen und Mustergliederungen für die Business- und Finanzplanung sowie zahlreiche weitere Arbeitsmittel, die dem Existenzgründer die Vorbereitung und den Einstieg in die Selbständigkeit erleichtern sollen. „Egal ob es sich um ein Start-up oder ein kleines- bzw. mittelständische Unternehmen handelt, wir wollen den User noch mehr Service und Fachinformationen anbieten. Die Nutzung unserer Datenbank ist für Jeden kostenlos – genauso wie unser unverbindliches Erstberatungsgespräch“, so Wolfgang Dykiert, Inhaber der Münchner Unternehmensberatung. „Mit der Agentur JMS haben wir einen verlässlichen und kreativen Partner – der uns bei der Umsetzung hervorragend unterstützt. Das nächste update ist für März 2012 geplant – dann soll die Internetseite mit facebook, twitter und XING verknüpft werden und ein regelmäßiger Blog rund um die Themen „Existenzgründung“, „KMU“, „Social Entrepreneurship“, „Social Business“ und „CSR“ informieren“, verspricht Dykiert weiter.

„Diese Gründer-Datenbank steht jedermann kostenlos zur Verfügung“ – die dykiert beratung möchte damit ganz gezielt Existenzgründerinnen und Existenzgründer aus der Arbeitslosigkeit unterstützen. Ende 2011 wurde deren Rechtsanspruch auf den Gründungszuschuss in eine sogenannte Ermessensleistung umgewandelt und gleichzeitig das bundesweite Budget drastisch gekürzt. Künftig müssen sich Gründerinnen und Gründer im Vorfeld der Antragstellung intensiver mit ihren Gründungsideen auseinandersetzen und mehr know-how in ihren Business- und Finanzplan einfließen lassen. „Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, dass Gründerinnen und Gründer ihrem Antrag auf Gründungszuschuss ein qualitativ gutes, schlüssig ausgearbeitetes und tragfähiges Gründungskonzept beifügen können und dadurch die Bewilligung des Antrages letztendlich wahrscheinlicher wird.“

In diesem Zusammenhang weist Wolfgang Dykiert auch auf das umfangreiche Seminarangebot der dykiert beratung hin. Nahezu alle relevanten Themen werden in 14 Einzelseminaren von Praxisexperten vorgetragen und aufbereitet – zusätzlich kann man sich zu einem dreiteiligen Intensiv-Workshop anmelden.


### **Schlagworte**

Gründungszuschuss, Gründercoaching, Gründercoaching Deutschland, dykiert beratung, Wolfgang Dykiert, Existenzgründer, Existenzgründungen, Gründung aus der Arbeitslosigkeit, Nachhaltigkeit, ökologisch, ökonomisch, sozial, Seminare, Tragfähigkeit, Businessplan, Finanzplan, Gründungsdarlehen, Existenzgründungsberater, Existenzgründungsberatung, Praxisnähe, Umsetzungskompetenz, Beratungsservice, Beratungsleistungen, KMU-Beratung

### **Firmenbeschreibung**

Die dykiert beratung ist eine zertifizierte Unternehmensberatung und hat sich auf die Beratung von Existenzgründungen und mittelständische Unternehmen spezialisiert und zeichnet sich insbesondere durch ihre Praxisnähe sowie ihre hohe Umsetzungskompetenz aus. Im Rahmen des Gründercoaching Deutschland begleitet die dykiert beratung Gründerinnen und Gründer auf ihrem Weg in die Selbständigkeit. CSR, Social Entrepreneurship und ISO 26000 sind im Bereich KMU weitere zentrale Beratungsgebiete der dykiert beratung.

### **Pressekontakt:**

dykiert beratung  
Wolfgang Dykiert  
Hohenzollernstraße 86  
80796 München  
wdykiert@dykiert-beratung.de  
089 / 308 13 59  
<http://www.dykiert-beratung.de> 

München, 31.01.2012/dy  
(Abdruck kostenfrei)